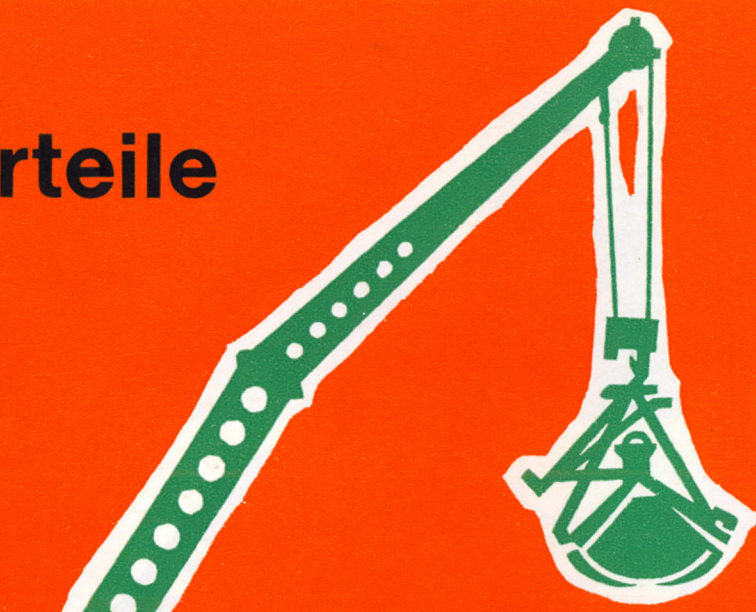


5 Vorteile



SELBSTFAHRENDER LADER

T 172

weimar



klar auf der Hand-
ersparen
großen
Kraftaufwand



- ① selbstfahrend
- ② arbeitskräftesparend
- ③ vielseitig verwendbar
- ④ fortlaufend schwenkbar
- ⑤ große Manövrierfähigkeit

Umfassend einsetzbar

In der Landwirtschaft

dient er zum Laden und Stapeln von Stallung, zur Beschickung und Entleerung von Tief- und Grabensilos, zum Laden und Entladen von Schüttgütern aller Art, wie Kohle, Düngemittel, Torfmull, zum Ausheben und Zudecken von Mieten, zum Laden und Entladen von Hackfrüchten aller Art, sowie als Helfer beim ländlichen Bauen.

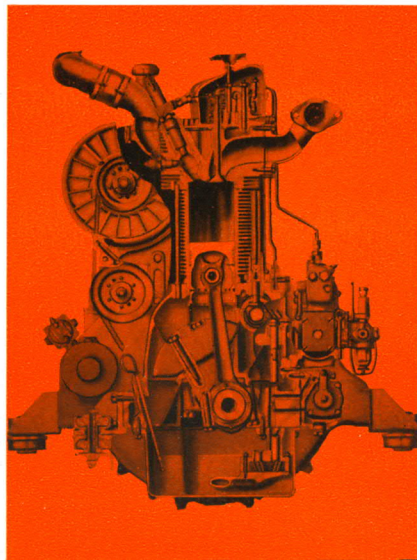
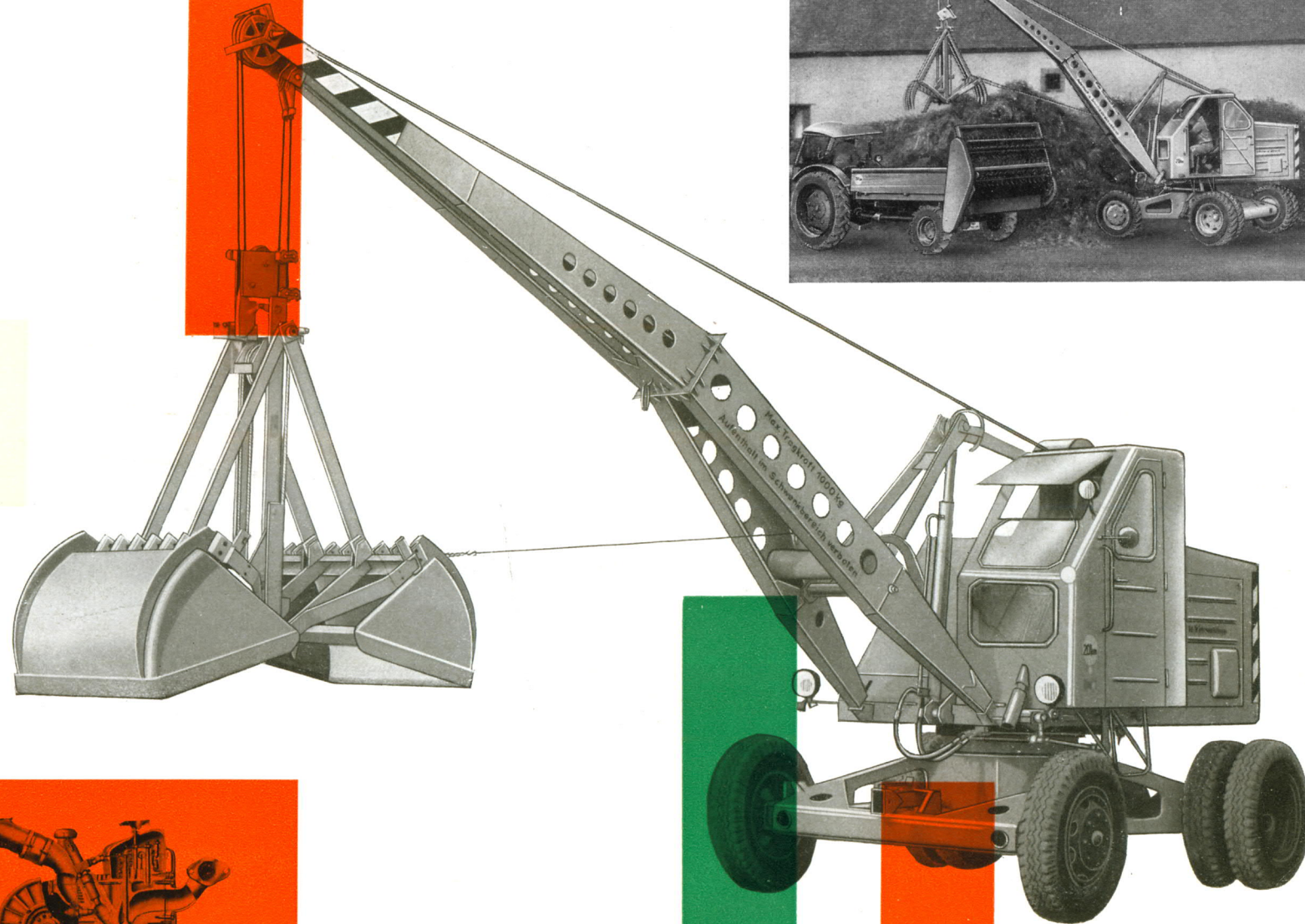
In der Industrie

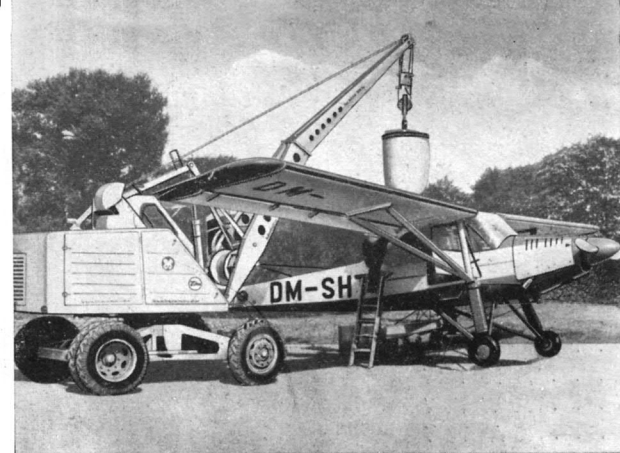
ermöglicht er das Be- und Entladen von Stückgütern, Schüttgütern, Kohle und allen Abfallmaterialien, die in den verschiedensten Zweigen der Produktion und des Verbrauches anfallen.

In der Bauwirtschaft

ist der T 172 zu einem unentbehrlichen Helfer geworden. Das Be- und Entladen von Sand, Kies, Schotter, Zement und anderen Baustoffen sowie das Ausheben gelockerter Erde aus Baugruben, das Laden und Versetzen von Großblockbausteinen bewältigt er spielend.

Er zeichnet sich durch stabile Bauart, hohe Standfestigkeit und große Beweglichkeit aus. Eine Pendelachse garantiert das Aufliegen aller vier Räder auch im unebenen Gelände. Die Verwendung der Auslegerverlängerung erweitert den Arbeitsbereich. Die leichte Bedienungsweise macht den selbstfahrenden Lader T 172 zum unentbehrlichen Helfer in Landwirtschaft, Industrie und Bauwesen.





Selbstfahrend

Der halbhydraulische Lader T 172 stellt sich Ihnen als selbstfahrendes Universalgerät vor.

Er ist mit einem luftgekühlten 2-Zylinder-Viertakt-Dieselmotor vom Typ GD 2 ausgerüstet. Der Motor entwickelt eine maximale Dauerleistung von 17,0 PS bei 2000 U/min, und die Fahrgeschwindigkeit beträgt 3,6 km/h bis 10 km/h. Der T 172 hat eine Steigfähigkeit von 15%. Reifen mit Geländeprofil und das 2-Gang-Getriebe meistern jede Geländeunebenheit.

Arbeitskräftesparend

Ein weiterer Vorteil besteht in der Einsparung von Arbeitskräften beim Heben und Senken von Lasten aller Art. Der selbstfahrende Lader T 172 leistet nach den in der Praxis durchgeführten Messungen

- beim Dungaladen mit Zinkengreifer . . . 35 Mp/h
- beim Laden von Braunkohle 30 Mp/h
- beim Laden von Sand und Kies . . . 40 Mp/h

Er erspart die schwere körperliche Arbeit von maximal 35 Mann bei nur einer erforderlichen Person zur Bedienung.

Vielseitig verwendbar

Die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten durch Verwendung verschiedener Greifertypen und Zusatzgeräte bieten der Landwirtschaft, der Industrie, dem Bauwesen und der Wasserwirtschaft wesentliche Vorteile:

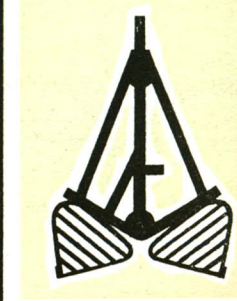
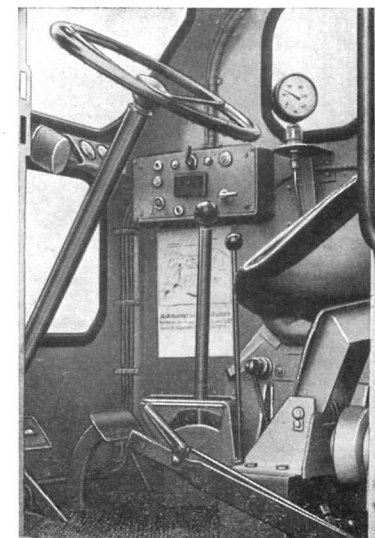
Als Standardausführung zum Auswechseln werden nachstehende Greifertypen und Zusatzgeräte geliefert:

- Lasthaken 081 für Stückgut bis zu 1000 kp Tragkraft
- Dunggreifer 04 für Dung und Silage bis zu 650 kp Nutzlast
- Korbgreifer für Rüben, Kartoffeln und Briketts bis zu 600 kp Nutzlast
- Schalengreifer 0,25 und 0,50 m³ für Schüttgüter aller Art, wie Sand, Erde, Gestein, Kunstdünger und andere schüttgutartige Produkte bis zu 600 kp Nutzlast
- Stroh- und Heugreifer für großvolumige Güter, mittlere Füllung bei Stroh 2 m³
- Schleppwinde (zum Heranziehen von Lasten)
- Ausleger-Verlängerungsstück (Erhöhte Hubhöhe um 2 m)

Weiterhin sind der Anbau einer Holzzange für die Forstwirtschaft sowie das Anhängen von Spezialfüllgeräten zum Beladen von Flugzeugen bei der avio-chemischen Schädlingsbekämpfung vorgesehen.

Fortlaufend schwenkbar

Der T 172 besitzt außerdem den Vorteil, daß er fortlaufend um 360° nach rechts und links schwenkbar ist, was ihm einen großen Arbeitsbereich sichert und einen toten Winkel ausschließt. Die fortlaufende Schwenkbarkeit wird durch die Betätigung von nur einem Hebel erreicht. Die sinnvolle Konstruktion der Fahrkabine ermöglicht eine ausreichende Sicht auf das Ladegut und gestattet eine umfassende Übersicht. Sicherheitsglasscheiben und Frontklappfenster erhöhen die Arbeitssicherheit.



T e c h n i s c h e A n g a b e n

Volle Nutzlast	
bei Hakenbetrieb von 2900-5170 mm Ausladung	1000 kp
Volle Nutzlast	
bei Dunggreiferbetrieb 2900-5170 mm Ausladung	650 kp
Größte Hubhöhe bei Hakenbetrieb	6200 mm
Größte Hubhöhe bei Greiferbetrieb	
bezogen auf Unterkante Greifer	4700 mm
Ausladung	zwischen 3000 und 6600 mm
Maße bei Transport	Länge 9200 mm
	Höhe 3350 mm
Maße ohne Ausleger	Länge 3550 mm
	Breite 2730 mm
	Höhe 2900 mm
Gesamtmasse mit Haken	etwa 4900 kg

Motor

Baumuster	2 NVD 12,5 SRL
Typ	GD 2
Arbeitsverfahren	4-Takt-Diesel
Zylinderzahl	2
Zylinderbohrung	90 mm
Kohlenhub	125 mm
Hubraum	1590 cm ³
Verdichtungsverhältnis	18 : 1
Brennraum	Wirbelkammer
Kühlung	Luftkühlung mit Axialgebläse
Steuerungsantrieb	Zweifach-Rollenkette
Ölpumpe	Zahnradölpumpe
Ölmenge	6 Liter

Spezifischer Kraftstoffverbrauch	215 g/PSh
Einspritzpumpe	Typ DEP 2 A
Tankinhalt	40 Liter
Befestigung des Motors	Elastische 4-Punkt-Aufhängung
Elektrische Ausrüstung Anlasser	1,8 PS 12 V
	Lichtmaschine 180 W 12 V
	Batterie 105 Ah 12 V

Fahrwerk und Unterwagen

Fahrgeschwindigkeit	3,5 bis 10,0 km/h vor- und rückwärts
Schleppgeschwindigkeit	bis 20 km/h
Abschleppen	durch LKW oder Schlepper
Lenkung	Achsschenkellenkung
Kleinster Wenderadius	6300 mm
Spurweite	2100 mm
Achsstand	2300 mm
Bereifung vorn	8,25-20e HD verstärkt, Gelände
Bereifung hinten, Zwillingsreifen	8,25-20e HD verstärkt, Gelände
Luftdruck vorn	Pü = 5,75 at
Luftdruck hinten	Pü = 5,75 at
Fußbremse	Getriebebremse
Handbremse	Hinterradbremse

Oberwagen

Drehgeschwindigkeit bei voller Motordrehzahl	4,25 Umläufe/min
Richtungswechsel	durch Doppelnaben-Wendekupplung
Lastgeschwindigkeit	
Heben	0,46 m/sec.
Senken	0,53 m/sec.

Technische Angaben unverbindlich, Konstruktionsänderungen vorbehalten.

V E B W E I M A R - W E R K W E I M A R

Weimar/Thüringen

Fernruf 31 51

EXPORTEUR: **TRANSPORTMASCHINEN EXPORT — IMPORT**
 DEUTSCHER INNEN- UND AUSSENHANDEL · BERLIN W 8
 DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK